

## **Aufklärung der voraussichtlichen Beteiligten**

**im geplanten „Waldflurbereinigungsverfahren Wohlmirstedt“  
am 18.10.2016 ab 19.00 Uhr im Hotel „Zur Kaiserpfalz“ in 06642 Wohlmirstedt**

### **1. Zielstellungen eines Waldflurbereinigungsverfahrens**

1.1 Gesetzliche Grundlage bildet das Flurbereinigungs-gesetz in der jeweils geltenden Fassung.

1.2 Die Durchführung des Waldflurbereinigungsverfahrens Wohlmirstedt ist als ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren vorgesehen.

1.3 Zielstellungen eines Waldflurbereinigungsverfahrens sind u.a.

- Eine Verbesserung in der Bewirtschaftung und der Pflege des Waldes zu ermöglichen,
- durch Erschließung von nachwachsenden Rohstoffen zum Klimaschutz beizutragen und
- eine bedarfsgerechte Erschließung mit schwerlastbefahr-baren Forstwegen sicherzustellen.

1.4 Weitere Zielstellungen eines Waldflurbereinigungsverfahrens sind:

- Eigentumsklarheit zu schaffen und Besitzstände neu zu regeln,
- Unwirtschaftlich geformten und zersplitterten Grundbesitz nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten nach Lage, Form und Größe zweckmäßig zu gestalten und
- Erbgemeinschaften bei Bedarf aufzulösen und hierbei die Möglichkeiten des vereinfachten Flächenerwerbs für Waldbewirtschaftler innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens zu nutzen.

1.5 In einem Waldflurbereinigungsverfahren gelten besondere Vorschriften:

- Der Wert des Holzbestandes ist zu ermitteln.  
(In der Waldflurbereinigung Wohlmirstedt ist die Bewertung des Waldbestandes auf Grundlage der bundeseinheitlichen Waldwertermittlungsrichtlinien 2000 – WaldR 2000 vorgesehen).
- Von der Anordnung des Verfahrens bis zur Rechtskraft der Neueinteilung der Verfahrensfurstücke bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde.

### **2. Ablauf eines Waldflurbereinigungsverfahrens**

- Antrag eines Bodeneigentümers oder einer Gemeinde auf Durchführung eines Waldflurbereinigungsverfahrens bei der Flurneuordnungsbehörde,
- Information der voraussichtlich beteiligten Bodeneigentümer und Inhaber von Rechten über das geplante Flurbereinigungsverfahren,
- Information und Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange und weiterer Institutionen zum geplanten Verfahrensgebiet,
- Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens durch öffentliche Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses,
- Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft als Vertreter der Bodeneigentümer im Flurbereinigungsverfahren,
- Durchführung der Waldwertermittlung,
- Abstimmung der Flurneuordnungsbehörde mit den Bodeneigentümern über ihre Wünsche zur wertgleichen Neueinteilung ihrer Verfahrensfurstücke,
- Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft,
- Abstimmung des Planes nach § 41 FlurbG mit den Trägern öffentlicher Belange und den anerkannten Verbänden,
- Prüfung und Genehmigung des Planes nach § 41 FlurbG durch die Flurneuordnungsbehörde,

- Herstellung der vorgesehenen Wegebau-/ Pflanzmaßnahmen vor Ort,
- Aufstellung des Flurbereinigungsplanes zur Neuregelung des Eigentums durch die Flurneordnungsbehörde,
- Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans an die Beteiligten mit der Möglichkeit des Widerspruchs,
- Bekanntgabe der Rechtskraft der Neueinteilung der Verfahrensflurstücke über öffentliche Bekanntmachung,
- Ersuchen auf Berichtigung der öffentlichen Bücher durch die Flurneordnungsbehörde,
- Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch öffentliche Bekanntmachung.

### **3. Vorstellung der Waldflurbereinigung Wohlmirstedt**

#### 3.1 Vorgesehener Verfahrensumfang:

- Vorstellung der vorgesehenen beiden Verfahrensteilgebiete (Gesamtgröße ca. 313 ha),
- Voraussichtlich Beteiligte Bodeneigentümer und Inhaber von Rechten (248 Flurstücke),
- Voraussichtlicher Umfang des forstwirtschaftlichen Wegebaus (ca. 2 Km)

#### 3.2 Voraussichtlich entstehende Ausführungskosten für die Teilnehmergeinschaft:

- Höhe eines möglichen Fördersatzes des Landes Sachsen- Anhalt 75 %,
- Eigenanteile der Teilnehmergeinschaft für Vermessungskosten ca. 20.000,00 €,
- Eigenanteile für 2 km forstwirtschaftlichen Wegebau (bei bituminösen Ausbau ca. 68.000,00 €, bei einem Ausbau in Schotter ca. 45.000,00 €),
- Kostenansätze für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ca. 6.000,00 €,
- Kostenansätze zum Beitritt zum Verband der Teilnehmergeinschaften (VTG) ca. 1.500,00 € (Der VTG Sachsen- Anhalt unterstützt die Teilnehmergeinschaft bei der Umsetzung der Bau- maßnahmen und der Abwicklung der Finanzierung),
- Gesamteigenanteil der Teilnehmergeinschaft Wohlmirstedt ca. 95.500,00 €,
- Voraussichtlicher Eigenanteil der Teilnehmergeinschaft Wohlmirstedt ca. 300,00 €/ ha.
- Vorteile des Waldflurbereinigungsverfahrens für die Bodeneigentümer: Arrundierte Flurstücke, öffentlich rechtlich erschlossene Flurstücke, kostenlose Grundbuch und Katasterberichtigungen,

#### 3.3 Vorgesehene zeitlicher Ablauf der Waldflurbereinigung Wohlmirstedt:

- Anordnung des Verfahrens 2016,
- Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft 2017,
- Durchführung der Waldwertermittlung 2017,
- Abstimmung mit den Bodeneigentümern zur Neueinteilung der Verfahrensflurstücke 2017,
- Aufstellung des Planes nach § 41 FlurbG 2017,
- Durchführung der Bau-/ Pflanzmaßnahmen 2018,
- Abschluss der Bau-/ und Pflanzmaßnahmen 2018,
- Abstimmung mit den Bodeneigentümern zur Neueinteilung der Verfahrensflurstücke 2017,
- Aufstellung des Flurbereinigungsplans 2018,
- Geplante Rechtskraft der Neueinteilung der Verfahrensflurstücke 2018,
- Ersuchen auf Berichtigung der öffentlichen Bücher 2018,
- Geplanter Abschluss des Verfahrens, unter dem Vorbehalt keiner Widersprüche, 2019.

### **4. Informationen/ Ansprechpartner im Amt:**

- Informationen über die Home-Page des ALFF Süd unter [www.alf.sachsen-anhalt.de/alf-sued/](http://www.alf.sachsen-anhalt.de/alf-sued/),
- Amt für Landwirtschaft, Flurneordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, in 06667 Weißenfels, Tel.: 03443/ 280-0, Fax 03443/ 280-80,  
E-Mail: [Poststelle-ALFF-sued@alf.mule-sachsen-anhalt.de](mailto:Poststelle-ALFF-sued@alf.mule-sachsen-anhalt.de)
- Herr Glasewald, Sachgebietsleiter Sachgebiet 22, Tel.: 03443/ 280- 410,
- Herr Hietkamp, Sachbearbeiter Sachgebiet 22, Tel.: 03443/ 280- 319,  
E- Mail: [Poststelle-ALFF-sued@alf.mule-sachsen-anhalt.de](mailto:Poststelle-ALFF-sued@alf.mule-sachsen-anhalt.de)